

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 83 (1996)  
**Heft:** 12: Bilbao

**Rubrik:** Ausstellungskalender

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ausstellungs- kalender

(Ohne Verantwortung der  
Redaktion)

**Aarau, Forum Schlossplatz**  
Alpenglühfen  
bis 5.1.1997

**Aarau, Kunsthhaus**  
Jahresausstellung der  
Aargauer Künstlerinnen und  
Künstler  
bis 12.1.1997

**Albstadt, Städtische Galerie**  
Paula Lauenstein, Elfriede  
Lohse-Wächtler, Alice  
Sommer: Drei Dresdner  
Künstlerinnen in den  
20er Jahren.  
Gefährdung und Geborgen-  
heit: Kinderbilder  
bis 19.1.1997

**Amsterdam, Rijksmuseum**  
Jan Steen (1626–1679)  
bis 12.1.1997

**Amsterdam, Stedelijk Museum**  
Imi Knoebel:  
Paintings and sculptures  
bis 12.1.1997

**Baden-Baden, Kunsthalle**  
Pipilotti Rist/Samir:  
The Social Life of Roses or  
Why I'm Never Sad.  
Eine Videoinstallation  
bis 5.1.1997

**Basel, Karikatur- und  
Cartoon-Museum,  
St.Alban-Vorstadt 28**  
Architekt-ur-Welten.  
Eröffnungsausstellung im  
neuen Haus  
bis 31.1.1997

**Basel, Kunstmuseum**  
Ins Licht gerückt II. Dumpfe  
Stuben – Lichte Himmel.  
Bauern und Hirten in der  
niederländischen Kunst des  
17. Jh.  
bis 19.1.1997  
Russische Avantgarde  
1910–1924. Graphik aus  
dem Genfer Cabinet des  
estampes von Malewitsch,  
El Lissitzky, Rodtschenko,  
Liobowj Popowa, Rozanova  
u.a.  
bis 26.1.1997

**Basel, Museum  
für Gegenwartskunst**  
Dan Graham: The  
Suburban City/Andrea Zittel:  
Living Units  
bis 2.2.1997

**Basel,  
Museum für Völkerkunde**  
Skulpturen von Wilhelm  
Münger inmitten solcher  
aus Ozeanien  
bis 31.1.1997

**Basel,  
Museum für Volkskunde**  
Votivgaben als Zeichen  
geistiger Genesung  
bis 31.1.1997  
Vom Geheimnis der  
Amulette und Talismane  
bis 29.1.

**Basel, Schule für Gestaltung  
Auf der Lyss**  
Zur Zeit. 100 Jahre Basler  
Plakatsammlung  
bis 5.1.1997

**Berlin, Akademie der Künste**  
«Bei uns um die Gedächtnis-  
kirche rum...». Friedrich  
Hollaender und das Kaba-  
rett der zwanziger Jahre  
bis 12.1.1997

**Berlin, Alte Nationalgalerie  
Museumsinsel**  
Kampf um die moderne  
Kunst: Hugo von Tschudi  
und die französische Kunst  
in Deutschland  
bis 5.1.1997

**Berlin, Bauhaus-Archiv  
Museum für Gestaltung**  
László Moholy-Nagy zum  
100. Geburtstag  
bis 30.12.

**Berlin, Kupferstichkabinett  
am Mathäikirchplatz**  
Giovanni Battista Tiepolo  
bis 31.1.1997

**Berlin, Martin-Gropius-Bau**  
Marianne und Germania  
bis 5.1.1997

**Berlin, Neue  
Gesellschaft für Bildende  
Kunst. Kulturbrauerei**  
Wunderwirtschaft DDR:  
Produktdesign und Konsum-  
kultur in den 60er Jahren  
bis 16.1.1997

**Berlin,  
Schloss Friedrichsfelde**  
Kunst des 17.  
und 18. Jahrhunderts  
bis 31.12.

**Bochum, Museum**  
Bochumer Kulturleben:  
Fotos von Hartmut Beifuss  
bis 12.1.1997

**Bonn, Kunstverein**  
Peter Kogler: 5 Räume  
bis 31.12.

**Bonn, Kunst- und  
Ausstellungshalle BRD**  
Die grossen Sammlungen IV:  
Moderna Museet, Stock-  
holm  
bis 12.1.1997

**Bremen, Kunsthalle**  
Paula Modersohn-Becker in  
Bremen  
bis 6.4.1997

**Bremen,  
Neues Museum Weserburg**  
Picasso, Guston, Miró, De  
Kooning: In vollkommener  
Freiheit – Painting for  
themselves – Late Works  
bis 7.2.1997

**Bruxelles, Centre culturel  
Le Botanique**  
Jean Dubuffet: Du trait  
à la matière  
bis 26.1.1997

**Burgdorf, Kunstraum**  
Marian Grunder: Skulpturen  
und Zeichnungen  
bis 29.12.

**Chicago, The Art Institute**  
Degas: The Late Work  
bis 5.1.1997

**Chur,  
Bündner Kunstmuseum**  
Übergänge. Kunst aus  
Graubünden 1936–1996  
bis 2.2.1997

**Cologny-Genève,  
Fondation Martin Bodmer**  
Bibliotheca Bodmeriana –  
Speculum mundi  
bis Ende Januar 1997

**Darmstadt,  
Museum Künstlerkolonie  
auf der Mathildenhöhe**  
Izabel Lam – Fließende  
Formen. Neues Design aus  
Amerika  
bis 5.1.1997  
Bill Woodrow – Fools' Gold  
bis 12.1.1997

**Dessau,  
Anhaltische Gemäldegalerie**  
Historische Bilderrahmen  
der Sammlung Conzen  
bis 5.1.1997

**Dresden, Deutsches  
Hygiene-Museum**  
Die Pille. Von der Lust und  
von der Liebe  
bis 31.12.  
100 Frauen – Selbst-  
ansichten: Frauen fotogra-  
fieren sich selbst  
bis 31.1.1997

**Dresden, Staatliche  
Kunstsammlungen.  
Kupferstichkabinett**  
Wilhelm Müller: Arbeiten  
auf Papier  
bis 30.12.

**Düsseldorf,  
Hetjens-Museum**  
Emidio Galassi, Italien  
bis 5.1.1997

Sundern, Stadtgalerie: «Ketut»,  
Bronze 1990





**Düsseldorf,**  
**Kunstmuseum im Ehrenhof**  
Murano – Mailand  
1930–1970. Die Sammlung  
der Steinberg Foundation  
bis 26.1.1997

**Düsseldorf, Kunstsammlung**  
**Nordrhein-Westfalen**  
René Magritte: Die Kunst  
der Konversation  
bis 2.3.1997

**Emden, Kunsthalle**  
Tanz in der Moderne: Von  
Matisse bis Schlemmer  
bis 26.1.1997

**Erfurt, Angermuseum**  
«angezählt» – Bildende  
Kunst in Thüringen nach der  
Wende in Thür  
bis 19.1.1997

**Essen, Museum Folkwang,**  
**Deutsches Plakatmuseum**  
Mit Katze – ohne Mouse:  
Konstruktives Grafik-Design  
von Odermatt & Tissi, Zürich  
bis 5.1.1997

**Ferrara,**  
**Palazzo dei Diamanti**  
Pompeii: Abitare con  
il Vesuvio. Filippo De Pisis  
bis 19.1.1997

**Frankfurt, Museum für**  
**Kunsth Handwerk**  
Fokus 8: Im Zustand der  
Hochspannung: Glasskulptu-  
ren von Florian Lechner  
bis 19.1.1997

**Frankfurt,**  
**Museum für Moderne Kunst**  
Szenenwechsel X: Albert  
Oehlen, Robert Gober, Jo-  
chen Flinzer, Heiner Blum,  
Astrid Stricker, Nobuyoshi  
Araki, Larry Clark, Joch  
Sturges, Rosemarie Trockel,  
Anke Doberauer, Ed Ruscha,  
Bernd und Hilla Becher,  
Thomas Ruff, Max Mohr,  
Markus Raetz, Stephan  
Balkenhol, Herbert Hamak  
bis 5.1.1997

**Frankfurt, Schirn Kunsthalle**  
Freundschaft und Kunstsin:  
Die ehemaligen Solo-  
thurner Ferdinand-Hodler-  
Sammlungen  
bis 5.1.1997

**Frauenfeld,**  
**shed im eisenwerk**  
It's the End of the World,  
as we love it. Simulated  
Catastrophies  
bis 26.1.1997

**Fribourg,**  
**Centre d'art contemporain**  
Shirin Neshat.  
Florence Paradeis  
bis 22.12.

**Genève,**  
**Cabinet des estampes**  
Robert Müller. Les estampes  
1983–1996  
bis 19.1.1997

**Genève, Maison Tavel**  
Rodolphe Töpffer, observa-  
teur de la vie quotidienne.  
Voyages en détails:  
Chemins, regards et autres  
traces dans la montagne  
bis 31.12.

**Genève, Musée Ariana**  
Pâques Impériales.  
Les œufs en porcelaine de  
l'Ermitage de Saint-Peters-  
bourg  
bis 13.1.1997  
Setsuko Nagasawa:  
Céramique  
bis 17.2.1997

**Genève,**  
**Musée d'art et d'histoire**  
Adrian Schiess. Prix d'art  
contemporain 1996 de  
la Banque Cantonale de  
Genève  
bis 2.3.1997

**Genève,**  
**Musée Barbier-Mueller**  
Tambours d'Afrique et  
d'Océanie  
bis 31.12.

**Genève, Musée Rath**  
UIPT (T. Taub): Catabase  
sotériologique  
bis 5.1.1997

**Grenoble, Centre National**  
**d'art contemporain**  
Allen Ruppersberg, Bas Jan  
Ader/Guy de Cointet/Wolf-  
gang Stoerchle  
bis 5.1.1997

**Grenoble, Musée**  
Bernar Venet  
8.1.–17.2.1997

**Hamburg,**  
**Altonaer Museum**  
Die Kunst zu werben: Das  
Jahrhundert der Reklame.  
Thüringen: Das gläserne  
Paradies  
bis 12.1.1997

**Hamburg, Deichtorhallen**  
Joan Miró. Zeichnungen  
und Skulpturen 1945–1983.  
Werke aus der Fundació  
Joan Miró, Barcelona  
bis 5.1.1997  
Anton Corbijn: Fotografien  
bis 5.1.1997

**Hamburg, Kunsthalle**  
Hamburger Malerei  
im Biedermeier  
bis 1.1.1997

**Hamm,**  
**Gustav-Lübcke-Museum**  
«Das Ende einer Zeche» –  
Radbod. Fotoausstellung  
bis 5.1.1997

**Hannover,**  
**Kestner-Gesellschaft**  
Umbo: Vom Bauhaus zum  
Bildjournalismus  
bis 12.1.1997

**Hannover,**  
**Sprengel-Museum**  
Garten der Frauen: Weg-  
bereiterinnen der Moderne  
in Deutschland 1900–1914  
bis 9.2.1997

**Innsbruck, Tiroler Landes-**  
**museum Ferdinandeum**  
Albin Egger-Lienz zum  
70. Todestag  
bis 6.1.1997

**Karlsruhe,**  
**Badisches Landesmuseum**  
«Bäume leuchtend, Bäume  
blendend...»: Historischer  
Christbaumschmuck  
bis 23.2.1997

**Karlsruhe,**  
**Staatliche Kunsthalle**  
Moritz von Schwind.  
Meister der Spätromantik  
bis 6.1.1997

**Kassel,**  
**Hessisches Landesmuseum**  
Hedwig Bollhagen: Keramik  
bis 12.1.1997

**Kassel,**  
**Museum Fridericianum**  
Wege in die Moderne:  
Der Jugendstil in München  
1896–1914  
bis 26.1.1997

**Kassel,**  
**Staatliche Museen, Neue**  
**Galerie Schöne Aussicht**  
Künstlerselbstbildnisse –  
Künstlerporträts: Malerei,  
Graphik, Skulptur,  
aus eigenen Beständen.  
Bernd Hering: Malerei und  
Graphik  
bis 12.1.1997

**Köln,**  
**Josef-Haubrich-Kunsthalle**  
Star Trek: The Exhibition  
bis 12.1.1997

**Köln, Museum**  
**für Ostasiatische Kunst**  
Tradition und Innovation:  
Chinesische Malerei  
des 20. Jh.  
bis 15.1.1997

**Köln, Rautenstrauch-Joest-**  
**Museum**  
Wer hat die Kokosnuss...?  
Die Kokospalme – Baum der  
tausend Möglichkeiten  
bis 26.1.1997

**Köln, Stadtmuseum**  
Köln in guter Verfassung  
1396–1996. 600 Jahre  
Verbundbrief  
bis 31.12.  
Rainer Gross  
bis 28.1.1997

**Köln,**  
**Wallraf-Richartz-Museum**  
Das Capriccio als Kunstprin-  
zip. Zur Vorgeschichte der  
Moderne von Arcimboldo  
und Callot bis Tiepolo und  
Goya  
bis 16.2.1997

**Krefeld, Museen Haus**  
**Lange und Haus Esters**  
Stan Douglas  
bis 19.1.1997

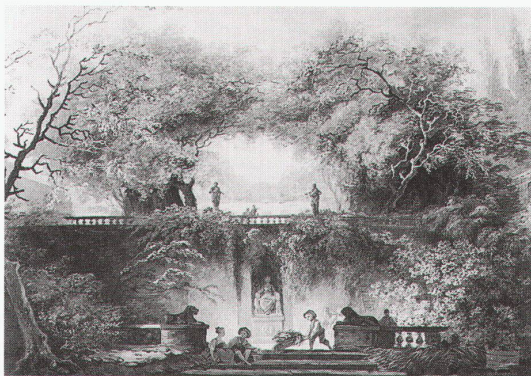
**Lausanne,**  
**Collection d'art brut**  
Edmund Monsiel  
bis 19.1.1997

**Lausanne,**  
**Musée des arts décoratifs**  
Couleurs: Rouges et Bleus.  
Vaud: une géographie  
des couleurs  
bis 5.1.1997

**Lausanne, Musée**  
**cantonal des beaux-arts**  
De Vallotton à Dubuffet –  
Une collection en  
mouvement  
22.12.–23.2.1997

**Lausanne, Musée historique**  
Travail qui peut!  
bis 12.1.1997

**Lausanne-Vidy,**  
**Musée Romain**  
Le passé recyclé, ou  
l'Antiquité dans le marke-  
ting d'aujourd'hui  
bis 2.3.1997



London, Royal Academy of Arts:  
Jean Honoré Fragonard, Interior of  
a Park: The Gardens of the Villa  
d'Este



**Lausanne, Musée olympique**  
Les Jeux font leur cinéma.  
D'Athènes à Atlanta,  
100 ans d'images olympiques  
bis 16.2.1997  
Folon: Voyages Travels  
bis 23.2.1997

**Liestal, Kantonsmuseum Baselland**  
4. Schweizerische Scherenschnitt-Ausstellung  
bis 5.1.1997

**London, British Museum**  
Mysteries of Ancient China  
bis 5.1.1997

**London, Royal Academy of Arts**  
Alberto Giacometti (1901–1966)  
bis 1.1.1997  
From Mantegna to Picasso.  
Drawings from the Thaw  
Collection at The Pierpont  
Morgan Library, New York  
bis 23.1.1997

**London, The National Gallery**  
Peter Blake at the National  
Gallery  
bis 5.1.1997

**Malibu, The J. Paul Getty Museum**  
The Making of a Hero:  
Alexander the Great from  
Antiquity to the Renaissance  
bis 5.1.1997

**Mannheim, Kunsthalle**  
Georges Noël: Gemälde.  
De Porte Magique à Cosmogonie  
bis 2.2.1997  
Henry Moore: Ursprung und  
Vollendung  
bis 12.1.1997

**Moutier, Musée Jurassien des beaux-arts**  
Joyeux Noël/Merry Christmas:  
Artistes du Jura Nord  
et Sud  
bis Januar 1997

**München, Kunsthalle der Hypo-Kultur-Stiftung**  
Königreiche am Nil:  
Schätze des antiken Sudan  
bis 6.1.1997

**München, Städtische Galerie im Lenbachhaus**  
Jeff Wall  
bis 5.1.1997

**Neuchâtel, Musée d'art et d'histoire**  
Natures en tête: Vom  
Wissen zum Handeln  
bis 12.1.1997  
Clement Heaton  
bis 9.2.1997

**New York, Solomon R. Guggenheim Museum**  
Ellsworth Kelly  
bis 19.1.1997

**New York, The Swiss Institute**  
Warja Lavater. Images as  
Words  
bis 27.12.

**New York, Whitney Museum of American Art**  
The photographer Nan  
Goldin: I'll Be Your Mirror.  
Views from Abroad:  
European Perspectives on  
American Art 2. Werke aus  
der Sammlung des Museums  
für Moderne Kunst, Frankfurt  
am Main.  
No Wave Cinema,  
1978–1987  
bis 5.1.1997  
New York DADA: 1915–1923  
bis 23.2.1997

**Nürnberg, Germanisches National Museum**  
Expressionistische Bilder.  
Sammlung der Firmengruppe  
Ahlers  
bis 12.1.1997  
Jochen Gerz. The French  
Wall  
bis 2.2.1997

**Olten, Kunstmuseum**  
Neo! Color! 6 Räume von  
6 Schweizer Künstlerinnen  
und Künstlern  
bis 5.1.1997

**Olten, Naturmuseum**  
Die Mausefalle  
bis 31.12.



Karlsruhe, Badisches Landesmuseum: Historischer Christbaumschmuck

**Paris, Centre Georges Pompidou**  
Luciano Fabro: Habitat  
Paul Facchetti: Traits singuliers  
Martin Szekely.  
Dessins: nouvelles acquisitions  
1992–1996  
bis 6.1.1997

**Paris, Galeries Nationales du Grand Palais**  
Picasso et le portrait  
bis 20.1.1997

**Paris, Musée du Louvre**  
La griffe et la dent.  
Sculptures d'animaux par  
Antoine-Louis Barye  
bis 13.1.1997

**Paris, Musée Eugène Delacroix**  
La Grèce en révolte:  
Delacroix et les peintres  
français 1815–1848  
bis 13.1.1997

**Passau, Museum Moderner Kunst Stiftung Wörlen**  
Otto Eder (1924–1982)  
bis 19.1.1997

**Pully, Musée**  
6xInformel. Lenz Klotz,  
Wilfrid Moser, Gianriccardo  
Piccoli, Charles Rollier, Marcel  
Schaffner, Bernd Völkle  
bis 9.2.

**Reutlingen, Städtische Galerie in der Stiftung**  
Willi Sieber: Exakte Phantasie,  
Skulpturen, Objekte,  
Übermalungen  
bis 9.2.1997

**Rolandseck, Bahnhof**  
Bruno Goller: Retrospektive  
bis 8.1.1997

**Roma, Cinecittà**  
La Città del Cinema:  
I primi cento anni  
del cinema italiano  
bis 31.12.

**Rotterdam, Witte de With, Center for Contemporary Art**  
Frederick Kiesler  
bis 15.1.1997

**Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen**  
Von den Dingen: Gegenstände in der zeitgenössischen Kunst  
bis 2.2.1997

**Solothurn, Kantonales Museum Altes Zeughaus**  
Sackmesser aus zwei Jahrtausenden aus der Sammlung  
Horst A. Brunner, Winterthur  
bis 31.12.

**Solothurn, Kunstmuseum**  
Bucheinbände aus der Zusammenarbeit von Solothurner  
Kunstschaffenden mit dem Buchbinder Gianfranco  
Mombelli  
bis 5.1.1997

**St.Gallen, Historisches Museum**  
Wismutmalerei. Einblicke in ein  
vergessenes Kunsthandwerk  
bis 16.2.1997  
Alter Christbaumschmuck  
bis 5.1.1997

**St.Gallen, Kunsthalle**  
Rirkrit Tiravanija  
bis 29.12.

**St.Gallen, Kunstmuseum**  
Bernard Tagwerker  
bis 16.2.1997

**St.Gallen, Museum im Lagerhaus**  
Die Servietten des  
Hans Krüsi (1975/76–1983)  
bis 2.2.1997

**St.Gallen, Sammlung für Völkerkunde**  
Die fünf Säulen des Islam  
bis 5.1.1997

**Strasbourg, Ancienne Douane**  
Eugène Carrière: Visionär  
der Wirklichkeit  
bis 9.2.1997

**Strasbourg, Musée Alsacien**  
Qui perd gagne. Jeux de société  
bis 2.2.1997

**Strasbourg, Palais Rohan**  
Mimmo Paladino  
bis 12.1.1997

**Stuttgart, Galerie der Stadt Stuttgart**  
Camill Leberer  
bis 5.1.1997

**Sundern, Stadtgalerie**  
Astuguevieille. Möbel,  
Objekte, Skulpturen  
bis 12.1.1997

**Ulm, Museum**  
«Lilli, Hans, Charlotte und  
die anderen...». Historische  
Puppen aus Ulmer Privatbesitz  
bis 26.1.1997

**Vevey, Alimentarium**  
La vie – La mort – Le pain  
bis 5.1.1997

**Vevey, Musée Jenisch**  
Yves Bonnefoy. La poésie et  
les arts plastiques  
bis 26.1.1997

**Warth, Kunstmuseum des Kantons Thurgau, Kartause Ittingen**  
Ernst Kreidolf (1863–1956).  
Das Leben ein Traum  
bis 16.2.1997



**Weil, Shedhalle, Schwarzenbachareal**  
Touch me – Bitte Berühren!  
Eine Ausstellung des Museums für Gestaltung Basel über den Tastsinn bis 22.12.

**Wien, EA-Generali Foundation**  
Met-Life. Isa Genzken bis 22.12.

**Wien, Hermesvilla**  
Jagdzeit: Österreichs Jagdgeschichte. Eine Pirsch bis 16.2.1997

**Wien, Historisches Museum**  
Wir: Zur Geschichte und Gegenwart der Zuwanderung nach Wien bis 29.12.

**Wien, Kunsthaus**  
Man Ray (1890–1976). Eine Retrospektive bis 26.1.1997

**Wien, MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst**  
Faszinationen. Abbild – Vorbild – Stilkopien und Vorlageblätter des Historismus aus der Kunstblättersammlung des MAK bis 12.1.1997  
Kiki Kogelnik: Hangings bis 19.1.1997

**Wien, Museum für angewandte Kunst/ Buchhandlung Minerva**  
Nasrine Seraji: Constructing the Vold bis 5.1.1997

**Wien, Museum Moderner Kunst. Stiftung Ludwig Palais Liechtenstein**  
Lucio Fontana: Retrospektive bis 6.1.1997

**Winterthur, Fotomuseum**  
Fotografie nach der Fotografie bis 5.1.1997

**Winterthur, Gewerbemuseum**  
Weihnachts-Verkaufsausstellung bis 20.12.

**Winterthur, Kunstmuseum**  
Richard Hamilton: Schenkung des nahezu vollständigen druckgraphischen Werks des englischen Malers an das Kunstmuseum

**Zug, Kunsthaus**  
Anna Margrit Annen. Zeichnungen, Malereien, Objekte bis 12.1.1997

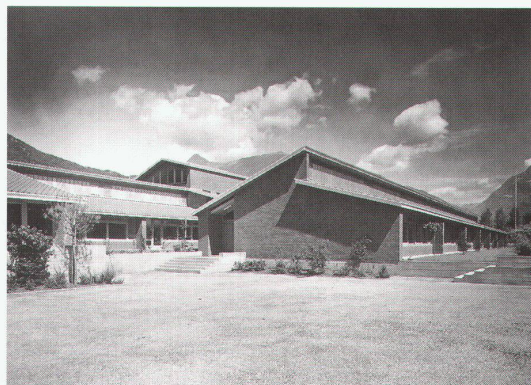
**Zürich, Graphische Sammlung der ETH**  
Bernhard Luginbühl: Die Druckgraphik 1945–1996 bis 20.12.

**Zürich, Haus für konstruktive und konkrete Kunst**  
Bill, Glarner, Graeser, Hinterreiter, Loewensberg, Lohse bis Frühjahr 1997  
Josef Müller-Brockmann, ein Pionier des Graphic Design bis 5.1.1997

**Zürich, Helmhaus**  
Die Durchtunnelung der Normalität. Silvio Baviera. Allrounder aus der Zürcher Kulturszene bis 26.1.1997

**Zürich, Kunsthalle (Limmatstrasse 270)**  
Playpen & Corpus Delirium bis 29.12.

**Zürich, Kunsthaus**  
Von Claude Lorrain bis Giovanni Segantini. Die Bedeutung der Oberfläche in der Malerei bis Ende Februar 1997  
Marianne Olsen/Walter Siegfried bis 5.1.1997



Zürich, ETH-Zentrum: Alberto Camenzind, Gymnasium Bellinzona, 1958

**Zürich, Museum Bellerive**  
Eduardo Chillida: Skulpturen aus Ton bis 5.1.1997

**Zürich, Museum für Gegenwartskunst**  
Douglas Gordon bis 19.1.1997

**Zürich, Museum für Gestaltung**  
Universal: Für fast alle und alles. Ein Panoptikum universaler Anmassungen bis 5.1.1997

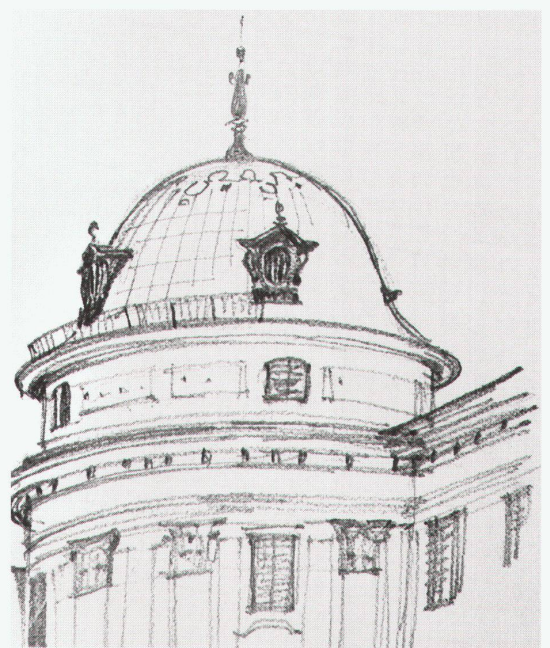
## Architekturmuseen

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

**Amsterdam, The Berlage Institute**  
Exhibition Graduation Work bis 13.1.1997

**Basel, Architekturmuseum**  
Hans Bernoulli – Skizzenbücher. Dazu erscheint eine Publikation «Aus den Skizzenbüchern von Hans Bernoulli», Birkhäuser Verlag, Basel, Fr. 38.– bis 9.2.1997

**Basel, Karikatur- und Cartoon-Museum, St. Alban-Vorstadt 28**  
Architekt-ur-Welten. Eröffnungsausstellung im neuen Haus bis 31.1.1997



Basel, Architekturmuseum: Hans Bernoulli, Innsbruck, Schloss

**Berlin, Bauhaus-Archiv. Museum für Gestaltung**  
László Moholy-Nagy zum 100. Geburtstag bis 30.12.

**Bordeaux, arc en rêve, centre d'architecture**  
7 travaux de fin d'études à l'école des beaux-arts de Bordeaux bis 12.1.1997

**Chicago, The Art Institute**  
Building for Air Travel: Architecture and Design for Commercial Aviation bis 5.1.1997

**Frankfurt a.M., Deutsches Architekturmuseum**  
Architektur und Stadtplanung: Die ökologische Herausforderung bis 23.2.1997

**Lausanne, Ecole polytechnique fédérale, département d'architecture**  
Marianne Burkhalter & Christian Sumi bis 20.1.1997

**München, Residenz**  
Architektenzeichnungen – Wege zum Bau bis 2.2.1997

**Paris, Centre Georges Pompidou**  
Munio Weinraub Gitai bis 6.1.1997

**Paris, Institut français d'architecture**  
Coincidences bis 1.2.1997

**Wien, Kunsthalle am Karlsplatz**  
Die Schrift des Raumes. Kunst Architektur Kunst bis 16.2.1997

**Wien, MAK – Österreichisches Museum für Angewandte Kunst**  
Philip Johnson: The Turning Point bis 23.3.1997

**Zürich, Architekturforum**  
Peter Zumthor – Bad Vals bis 20.12.

**Zürich, ETH Hönggerberg HIL, Architekturforum**  
Sarnafil blackbox bis 20.12.

**Zürich, ETH Zentrum, Haupthalle**  
Alberto Camenzind bis 23.1.1997



## Galerien

**Basel,**  
**Galerie Carzaniga & Ueker**  
Pierre Raetz «Trajet» zum  
60. Geburtstag  
bis 4.1.1997

**Basel,**  
**Galerie Graf & Schelble**  
Wilhelm Münger:  
Mathematische Skulpturen  
bis 25.1.1997

**Basel,**  
**Littmann Kulturprojekte**  
China Now! Aktuelle zeitge-  
nössische Kunst aus China  
bis Januar 1997

**Dübendorf-Zürich,**  
**Galerie Bob Gysin**  
Bessie Nager  
bis 20.12.

**Flawil, Galerie arte nuova**  
Harlis H. Schweizer  
bis 21.12.

**Lausanne,**  
**Galerie Alice Pauli**  
Jean-Michel Folon  
«Lointains». Sculptures et  
aquarelles  
bis 21.12.1996 und  
7.-18.1.1997

**Zug,**  
**The Huberte Goote Gallery**  
Oscar Forel (1891-1982):  
Synchromies  
bis 6.4.1997

**Zürich,**  
**Galerie Lawrence Rubin**  
Diebenkorn, Hodgkin, Iseli,  
Lichtenstein, Stella, Sultan,  
Winters  
bis 11.1.1997

**Zürich, Raum Ursula Tgetgel**  
Iver Knebel: Spazio Neon  
bis 31.12.

## Ausstellung

**Abteilung für**  
**Architektur der ETH Zürich**  
Die Diplomarbeiten der  
Abteilung für Architektur  
der ETH Zürich sind vom  
10.1. bis 7.2.1997 im ETH-  
Hauptgebäude, Rämistrasse

101, 8092 Zürich, ausge-  
stellt. Die Diplomanden be-  
arbeiten folgende Themen:  
– Bern-Ausserholligen  
– Wohnen, Arbeiten und  
Zusammenleben am Rande  
der Stadt Burgdorf  
– XENIX – Ein neues Kino  
auf dem Kanzleiareal in  
Zürich.

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag von  
7.00 bis 21.00 Uhr, Samstag  
von 7.00 bis 16.00 Uhr.

## Vorträge

### Architekturfragen unserer Zeit

An der Liechtensteini-  
schen Ingenieurschule,  
Hörsaal Geografie, Vaduz  
finden folgende Veran-  
staltungen statt:

*Montag, 27.1.1997,*  
20.00 Uhr: Künstliche Intelli-  
genz und Architektur.  
Vortrag von Prof. Gerhard  
Schmitt, ETH Zürich.

*Montag, 17.3.1997,*  
20.00 Uhr: Das Wahrneh-  
men von Raum. Vortrag von  
Bildhauer Kurt Sigrist,  
Sarnen.

## Nachruf

### Architekt Philippe Rykart zum Gedenken

Mit Trauer und Bestür-  
zung haben wir im Juli vom  
Tod von Philippe Rykart und  
dessen Frau Vivienne beim  
Absturz eines Privatflug-  
zeuges in Deutschland, zu-  
sammen mit einem befreundeten Ehepaar, erfahren.  
Noch nicht 40jährig, hatte  
sich Philippe Rykart, der seit  
1989 zusammen mit seinem  
Bruder Claude das väterliche  
Architekturbüro weiter-  
führte, als Architekt auf  
dem Platz Bern einen guten  
Namen erworben.

Als Absolvent der ETH  
Zürich mit Diplom bei Prof.  
Mario Campi arbeitete er  
anschliessend bei Architekt  
Frédéric Brugger in Lau-  
sanne, von welchem er  
massgebende Impulse für

seine weitere Berufsarbeit  
empfangen hatte. Die dort  
erworbene architektonische  
Haltung drückte sich denn  
auch in den anschliessend,  
zusammen mit seinem  
Bruder, realisierten Neu-  
und Umbauten aus.

Diese Bauten zeichnen  
sich aus durch Sorgfalt und  
Logik im Entwurf und in der  
Konstruktion unter Verzicht  
auf modische und grelle  
Akzente.

Erwähnt als Beispiele  
sind hier die Reihenhau-  
siedlung Eichholzstrasse 103  
in Wabern und die Mehrfa-  
milienhäuser Köniztalstrasse  
2 und 4, Köniz, oder als Um-  
bauten, der Attikaaufbau  
des Industriegebäudes Gar-  
bani am Zykadenweg in  
Bern und der Umbau des  
Verlagshauses Hans Huber  
AG an der Länggassstrasse  
76 in Bern. Von der gleichen  
Haltung geprägt sind auch  
die zwei grossen, kurz vor  
der Ausführung stehenden  
Projekte Siedlung Dreispitz  
in Kirchberg und das Ge-  
schäftszentrum COOP in  
Belp. Dazu engagierten sich  
Philippe Rykart und sein  
Bruder erfolgreich im Wett-  
bewerbswesen. Zu den  
neuesten Preisen gehören  
der 3. Rang im öffentlichen  
Wettbewerb Sekundar-  
schule Wabern und der  
1. Rang im städtebaulichen  
Wettbewerb Schürmatt-  
strasse Gümligen.

Daneben wirkte Phi-  
lippe Rykart bereits als  
Fachpreisrichter und war  
Mitglied mehrerer wichtiger  
Fachgremien, so z.B. der  
Ästhetischen Kommission  
der Stadt Bern, der Arbeits-  
gruppe Masterplan Bahnhof  
Bern und des Stiftungsrats  
des ATU-Prix. Mit Gleich-  
gesinnten gründete er 1992  
das Architektur-Forum Bern,  
dessen interessante Vor-  
tragsreihen ein immer brei-  
teres Fachpublikum an-  
sprechen.

Im Wesen zurückhal-  
tend, hilfsbereit und kolle-  
gial, galt Philippe Rykarts  
volles Engagement der  
guten Architektur. Sein Tod  
bedeutet einen spürbaren

Verlust für das Berner  
Bauen.

Unser Mitgefühl gilt  
den beiden zurückgeblie-  
benen Kindern, den schwer-  
geprüften Eltern und dem  
Bruder Claude, auf welchem  
nun die ganze Verantwor-  
tung für den Weiterbestand  
des Büros lastet.

*Bernhard Vatter*

## Neue Wettbewerbe

### 20 Jahre Architekturpreis Beton (1977-1997)

Der Verein Schweizeri-  
scher Zement-, Kalk- und  
Gips-Fabrikanten hat 1977  
zum ersten Mal seinen  
«Architekturpreis Beton»  
ausgeschrieben und seitdem  
regelmässig alle vier Jahre  
wiederholt.

Das Beurteilungskriteri-  
um für diesen material-  
gebundenen Architektur-  
preis ist unverändert  
geblieben: man wollte «bei-  
spielhafte Werke auszeich-  
nen, in welchen dem Beton  
(oder den Zementsteinen)  
als architektonischem  
Ausdrucksmedium eine aus-  
schlaggebende Rolle  
zukommt». Der Preis hat  
mit der Zeit immer mehr In-  
teresse bei den Architekten  
gefunden, so dass 1993,  
bei der letzten Ausschrei-  
bung, 168 (!) Bewerber in  
Konkurrenz standen.

Zum Bekanntheitsgrad  
des Architekturpreises hat  
auch der jeweils heraus-  
gegebene Katalog beigetra-  
gen. In diesem wurden,  
nebst dem bebilderten Ver-  
zeichnis aller teilnehmen-  
den Objekte, alle prämi-  
erten Bauten mit Fotos,  
Plänen und Texten beschrie-  
ben. Diese waren auch  
immer in einer Wanderaus-  
stellung an der ETHZ, EPFL  
und fast allen Ingenieur-  
schulen präsentiert.

Jetzt ist der «Archite-  
kturpreis Beton 97» ausge-  
schrieben. Teilnahmeberech-  
tigt sind Objekte, die nach  
dem 1. Januar 1990 fertig-  
gestellt wurden.

Die Preissumme be-  
trägt Fr. 50 000.-.

*Annahmeschluss* ist der  
28. Februar 1997.

*Jury-Mitglieder* sind:  
Arnold Amsler, Winterthur;  
Bernard Attinger, Sion; Willi  
Egli, Zürich; Ivano Gianola,  
Mendrisio; Prof. Adolf  
Krischanitz, Wien; Dr. André  
Lasserre, Lausanne, und  
Nicolas R. Weiss, Zürich.

Die Teilnahmebedin-  
gungen sind beim Veran-  
stalter, dem Verein Schwei-  
zerischer Zement-, Kalk-  
und Gips-Fabrikanten,  
Zürich, Tel. 01/368 16 00, Fax  
01/368 16 16, erhältlich.

### Eidgenössischer Wettbe- werb für freie Kunst 1997

Im Frühjahr 1997 findet  
wiederum die erste Runde  
des vom Bundesamt für  
Kultur organisierten Eidge-  
nössischen Wettbewerbs  
für freie Kunst statt.

An diesem Wettbewerb  
können sich Schweizer  
Künstlerinnen und Künstler  
sowie Architektinnen und  
Architekten bis zum 40. Al-  
tersjahr beteiligen. Die  
Mitglieder der Eidgenössischen  
Kunstkommission bilden die Jury.  
Zur Beurteilung von Einsendungen  
im Bereich Architektur werden  
anerkannte Architekten  
beigezogen.

Der Wettbewerb wird  
in zwei Etappen durchge-  
führt. In einer ersten Runde  
legen die Teilnehmerinnen  
und Teilnehmer der Jury ein  
Dossier vor. Die ausgewähl-  
ten Künstlerinnen und  
Künstler sowie Architektin-  
nen und Architekten wer-  
den zu einer zweiten Runde  
eingeladen, wo sie ihr  
Schaffen mit Originalwer-  
ken zu dokumentieren ha-  
ben. Dabei bestimmt die  
Jury die Preisträgerinnen  
und Preisträger. Die Arbei-  
ten der zur zweiten Runde  
eingeladenen Bewerberin-  
nen und Bewerber werden  
im Rahmen einer öffentli-  
chen Ausstellung dem inter-  
essierten Publikum vorge-  
stellt.

Die Anmeldeformulare